

Auswirkungen des Hurrikans Katrina auf die Öl- und Gasinfrastruktur im Golf von Mexiko

- Nach Berichten des MMS (Minerals Management Service) vom 15. September bleiben 10,3 Prozent von 819 bemannten Ölplattformen und 1,49 Prozent von 134 Förderbohrinseln im Golf von Mexiko (GOM) evakuiert. Die US amerikanische Ölproduktion von heute beträgt 842.091 Tonnen Öl pro Tag. Sie entspricht damit 56,1 Prozent der normalen Tagesölproduktion im GOM, die gegenwärtig im Durchschnitt bei 1,5 Millionen Tonnen Öl pro Tag liegt. Die US amerikanische Gasproduktion beträgt derzeit 3,411 Milliarden Kubikfuss pro Tag. Sie entspricht 34,1 Prozent der normalen Tagesgasproduktion im GOM (gegenwärtig durchschnittlich 10 Milliarden Kubikfuss pro Tag). Nach Angaben des MMS sind etwa 35 Prozent der Ölinfrastruktur in Folge von Problemen an Land heruntergefahren.

Tabelle 1: Entwicklung der zurückgefahrenen Öl- und Gasinfrastruktur

Datum	abgeschaltete Ölanlagen (in Prozent von GOM gesamt)	abgeschaltete Gasanlagen (in Prozent von GOM gesamt)
30. August	95.20	87.99
31. August	91.45	83.46
1. September	90.43	78.66
2. September	88.53	72.48
3. September	78.98	57.80
4. September	Keine Daten berichtet	Keine Daten berichtet
5. September	69.57	54.13
6. September	58.02	41.06
7. September	57.37	40.36
8. September	60.12	40.20
9. September	59.88	38.29
10. September	59.84	38.21
11. September	Keine Daten berichtet	Keine Daten berichtet
12. September	57.38	37.84
13. September	56.45	37.20
14. September	56.25	35.18
15. September	56.14	34.11

- Die Küstenwache und ihre Industriepartner haben ein Gemeinschaftsinformationszentrum eingeführt, um die Bekämpfung von sieben größeren Ölunfällen in der Region, südlich der Region von Louisiana, zu unterstützen. Die Ölunfälle sind eine unmittelbare Folge des Hurrikans Katrina. Allein in der Region New Orleans gab es fünf größere Ölleckagen. Südöstlich von New Orleans in Chalmetta sind 10.000 Fass Öl (1 Fass = 159 Liter) ausgelaufen. In der Murphy Ölfabrik in Venice sind zwei Tanklager leck geschlagen und haben die Umgebung mit 78.000 Fass Öl verseucht.
- Aus Heizungstanks und Autowracks in der Stadt New Orleans sind mehrere tausend Liter Heizöl und Benzin ausgetreten.
- Die beigefügten Tabellen zeigen den Stand der Erdgas-Verarbeitungsanlagen an der Golfküste.

Tabelle 2: Erdgas Anlagen Status (13.9.2005)

Erdgasverarbeitungsanlage	US - Bundesstaat	Kapazität vom 1. Jan 2005 (MMcfd) *	durchschnittlicher Jahresdurchsatz 2004 (MMcfd) *	Gegenwärtiger Status
Dynegy - Yscloskey	LA	1,850	1,343	Seewasserschaden. Reparatur könnte 3-6 Monate dauern.
Dynegy - Venedig	LA	1,300	997	Seewasserschaden. Reparatur könnte 3-6 Monate dauern .
Enterprise Products - Toca	LA	1,100	468	Beurteilung läuft
BP - Pascagoula	MS	1,000	768	Leistungsfähigkeit wieder hergestellt. Warten darauf, dass Rohrleitungen Gas liefern.
ExxonMobil – Garden City	LA	630	NA	Warten auf Strom
Duke Energy - Mobile Bay	AL	600	172	Auf „Stand by“ , warten auf Pipelineanschluss
Marathon – Burns Point	LA	200	60	Warten auf Strom
ExxonMobil – Grand Isle	LA	115	72	Warten auf Strom

* MMcfd = Millionen Kubikfuß Gas pro Tag

Für längere Zeit bleiben noch vier Raffinerien (ChevronTexaco, in Pascagoula, ConocoPhillips, in Belle Chasse, ExxonMobil in Chalmette, und Murphy Oil, Meraux) geschlossen, die einer Raffineriekapazität von 5 Prozent des US-Marktes entsprechen. Der Louisiana Offshore Oil Port (LOOP) soll in den kommenden Tagen wieder voll funktionstüchtig sein.

Tabelle 3: Abgeschaltete Raffinerien

Raffinerie	Standort	US - Bundesstaat	Kapazität (bbl/Tag)*	Gegenwärtiger Status
ConocoPhillips*	Belle Chasse	LA	247,000	Kein Strom - größerer Schaden
ExxonMobil	Chalmette	LA	187,200	Kein Strom - Wasserschaden
Murphy	Meraux	LA	120,000	Kein Strom - Wasser beginnt langsam zurückzugehen, leckende Rohöltanks sind repariert
Shell Chemical	St Rose	LA	55,000	Läuft wieder mit voller Kapazität
ChevronTexaco*	Pascagoula	MS	325,000	Unbekannter Schaden - Beurteilung wird durchgeführt

* bbl = Billion Barrel

Tabelle 4: Raffinerien mit reduzierter Kapazität

Raffinerie	Standort	US - Bundesstaat	Kapazität (bbl/Tag)*	Gegenwärtiger Status
Motiva (Shell)	Norco	LA	226,500	Läuft wieder mit fast 100% Kapazität

* bbl = Billion Barrel

- Die Satellitenbilder von Skytruth zeigen dutzende von Ölteppichen, die sich über eine Fläche von mehr als 18.000 Quadratkilometern ausdehnen. Die Ölteppiche gehen teilweise deutlich sichtbar von Ölplattformen aus, allerdings lässt sich aus den Satellitenbildern keine Abschätzung der Ölmenge durchführen, da die Dicke der Ölteppiche aus dem All nicht bestimmt werden kann.

<p>RADARSAT IMAGE ACQUIRED ON SEPTEMBER 1, 2005 <small>RADARSAT-1 data (c) Canadian Space Agency/Agence spatiale canadienne 2005 Image analysis and map production by SKYTRUTH</small></p> <p>TARGET 9</p> <p>29.564694N/89.337650W</p> <p>29.529311N/89.411956W</p> <p>29.455789N/89.400861W</p> <p>89°26'W 89°24' 89°22' 89°20' 89°18' 89°16'</p> <p>NAD27 DATUM - SEA FLOOR PIPELINES SHOWN IN GREEN</p> <p>MULTIPLE SOURCES AT VARIOUS LOCATIONS</p>	<p>PLATFORMS</p> <p>#20224 INSTALLED 1969</p> <p>#20225a - 1965</p> <p>#20225b - 1982</p> <p>PLATFORM</p> <p>#20221 INSTALLED 1966</p> <p>2 MILES</p> <p>SKYTRUTH</p>
<p>Leckagen von Ölplattformen nach Hurrikan Katrina</p> <p>Quelle: www.skytruth.org</p>	<p>Leckagen von Ölplattformen nach Hurrikan Katrina</p> <p>Quelle: www.skytruth.org</p>

- Katrina schädigte insgesamt 18 Ölbohrinseln, mindestens 5 davon müssen vollständig verschrottet werden. Weitere Schäden gibt es an mindestens 34 Förderplattformen, wovon 18 Plattformen totaler Schrott sind. Und es kann sein, dass diese Zahl noch weiter steigt. Ein neuer Bericht des MMS (Minerals Management Service) geht inzwischen von insgesamt 58 beschädigten Ölbohrinseln und Förderplattformen im Golf aus. Noch wesentlich größer ist die Unsicherheit bei den Schäden an den Ölpipelines, die die Förderplattformen mit dem Land verbinden.

Quellen:

- www.skytruth.org
- http://tonto.eia.doe.gov/oog/special/eia1_katrina.html
- <http://www.mms.gov/>
- <http://www.electricity.doe.gov/>